

zu TOP

Mainz, 15.11.2016

Anfrage 1697/2016 zur Sitzung am 23.11.2016

Marketingmaßnahmen Mainzer Stadtwerke (CDU)

Am 24. Oktober 2016 wurde auf einer Pressekonferenz verkündet, dass die Stadtwerke ab sofort auch wieder Strom und Gas verkaufen. Dabei wurde auch erklärt, dass ein buntes M das neue Logo der Stadtwerke ist. Dieses ist seit einigen Wochen im gesamten Stadtgebiet, etwa an Hauptverkehrsstraßen oder auf dem Platz vor dem Mainzer Hauptbahnhof, zu sehen, ohne dass die Bürgerinnen und Bürger wussten, um was es sich bei diesem M handelte bzw. wofür dieses werben sollte.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann und durch wen wurden die Marketingmaßnahmen der Stadtwerke auf den städtischen Flächen genehmigt?
2. Wurden den Stadtwerken für die Bereitstellung der städtischen Flächen Kosten in Rechnung gestellt? Wenn ja, wie hoch waren diese? Wenn nein, warum nicht?
3. Haben auch nicht-städtische Unternehmen die Möglichkeit, Flächen der Stadt für Marketingmaßnahmen anzumieten? Wenn ja, wie ist das Verfahren, welche Kosten werden in Rechnung gestellt und haben bereits Firmen hiervon Gebrauch gemacht? Wenn nein, wird dies zukünftig auch nicht-städtischen Firmen gestattet?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender